



PRESSEMITTEILUNG

Netzwerk freier Berliner Projekträume und -initiativen e.V.

Re-Space

Preisverleihung an 20 freie Berliner Projekträume und -initiativen 2019

Am Freitag, den 13. September 2019 zeichnet die Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Europa zum achten Mal künstlerische Projekträume und -initiativen für ihre Arbeit aus. Die mit jeweils 37.000,- Euro dotierte Auszeichnung wird von Staatssekretär Dr. Torsten Wöhlert an 20 Preisträger*innen übergeben. Veranstalter der öffentlichen Preisverleihung mit Performances und Party ist das Netzwerk freier Berliner Projekträume und -initiativen. Das im Programm der Berlin Art Week gelistete Event findet ab 19.00 Uhr im Humbolthain Club, Hochstr. 46, 13357 Berlin statt.

Zeitgleich zur Preisverleihung feiert das Netzwerk sein zehnjähriges Bestehen: 2009 schlossen sich unterschiedliche Projekträume und -initiativen zu einem Netzwerk zusammen, um gemeinsam für eine adäquate Förderung und eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen von Künstler*innen und Projektraumbetreiber*innen in Berlin einzutreten. Seitdem artikuliert es fortlaufend die Interessen und Nöte der Projektraumszene und ist dadurch zu einem wichtigen Akteur der kulturellen Infrastruktur der Stadt sowie zum politischen Partner der Freien Szene Berlins geworden.

Das Netzwerk hat vieles in der Berliner Szene verändert und angestoßen, so auch die „Auszeichnung freier Berliner Projekträume und -initiativen“. Seit 2012 erhalten jährlich eine Anzahl von Projekträumen und Projektinitiativen (erst 7, mittlerweile 20) Preise für ihre geleistete Arbeit. Dies war ein wichtiger erster Schritt zur Anerkennung der immensen Leistungen der Projektraumbetreiber*innen. Mit der Realisation rund der Hälfte aller Berliner Ausstellungen tragen sie einen wesentlichen Anteil dazu bei, den Ruf Berlins als Kunsthauptstadt zu festigen und haben fernab von Institutionen und Kunstmarkt eine unabhängige und äußerst vielschichtige Szene geschaffen, in der bereits 65% aller Berliner Künstler*innen ausgestellt haben.

Die 20 diesjährigen Preisträger*innen verdeutlichen in besonderem Maße die Vielfalt unterschiedlicher Formate, mit welchen sie aktuelle künstlerische, gesellschaftliche oder politische Diskurse anstoßen. Auch die Bandbreite räumlicher Situationen und Lokalitäten ist groß, einige Initiativen arbeiten ohne festen Ort. Sie alle werden ihre Positionen mit Ausstellungen und Aktionen im Rahmen der Berlin Art Week vorstellen. Kernöffnungszeiten sind Freitag bis Sonntag von 13 bis 16 Uhr. Am Sonntag werden zwei kostenlose bilinguale Fahrradtouren zu einer Auswahl der Projekte führen.

Die letzte Preisverleihung dieser Art wie auch das zehnjährige Netzwerk-Jubiläum werden im Weddinger Humbolthain Club mit DJ-Sets von **Westbam**, Mark Reeder/MFS Berlin, Double Trouble (Fritzi & Imke) und Live-Acts von Islaja und Chris Imler gebührend gefeiert.

Ab 2020/21 wird es von der Senatsverwaltung für Kultur und Europa zum ersten Mal eine seit Beginn an geforderte Basisförderung geben. Mit dieser wird ein Instrument geschaffen, das sich im Gegensatz zum Preis an den tatsächlichen und sehr unterschiedlichen Bedarfen der einzelnen Projekträume und -initiativen orientiert und diese abzudecken sucht. Es ist zu wünschen, dass damit ein Beitrag zum Erhalt der freien nicht kommerziellen Räume geleistet wird, denn durch die Verknappung und Verteuerung von Raum sowie die zunehmende Kommerzialisierung Berlins sind diese mehr denn je existenziell bedroht.



PRESSEMITTEILUNG

Netzwerk freier Berliner Projekträume und -initiativen e.V.

Programmübersicht für die Preisverleihung:

Freitag, 13. September 2019, ab 19:00

Humboldthain Club, Hochstr. 46, 13357 Berlin

S-Bahnhof Humboldthain

19:00–19:30 Uhr Begrüßung durch das Netzwerk freier Berliner Projekträume und -initiativen

19:30–21:00 Uhr Offizielle Preisverleihung

Preisvergabe an die 20 ausgezeichneten Projekträume und –initiativen 2019 durch Kulturstaatssekretär Dr. Torsten Wöhlert.

Die Preisträger*innen:

Apartment Project e.V., Centrum, Datscha Radio – A Garden in the Air, District-Schule ohne Zentrum e.V., EVBG, gr_und e.V., Horse & Pony, Kotti-Shop (Assemblage e.V.), Kreuzberg Pavillon, meantime projects, mp43-projektraum für das periphere, panke.gallery, Raumerweiterungshalle (Selbstuniversität e.V), Schneeeule, Scriptings, singuhr e.v., Spor Klübü, The Institute for Endotic Research, TROPEZ, TV/New Theater

ab 21:00 Party + Performance-Acts + DJ-Sets

21:00 Islaja (Live)

22:00 Chris Imler (Live)

23:00 Mark Reeder/MFS Berlin (DJ-Set)

ab 01:00 Party WESTBAM (DJ-Set)

Im Lounge-Bar-Bereich:

23:00 Double Trouble (Fritzi & Imke) (DJ-Set)

Ausstellungen der Projekträume und –initiativen zur Berlin Art Week:

Kernöffnungszeiten: Fr, 13.09. – So, 15.09.2019, 13 – 16 Uhr

Vernissagen: Donnerstag, 12.09.2018, 19 Uhr + variabel

Re-Space / Raum zurückholen

Ausstellung 10 Jahre Netzwerk

Vernissage: 12.09.2019, 19 Uhr

Öffnungszeiten: 13.09–13.10.2019, tägl. 13–19 Uhr / 04.–07.10.2019, Do–So 15–19 Uhr

c/o KUNSTPUNKT BERLIN

Schlegelstraße 6, 10115 Berlin

Freier Eintritt zu allen Veranstaltungen!



PRESSEMITTEILUNG

Netzwerk freier Berliner Projekträume und -initiativen e.V.

Weitere Informationen

<http://www.projektraeume-berlin.net/re-space/>

<https://www.facebook.com/projektraeumeberlin>

<https://www.instagram.com/netzwerkberlinerprojektraeume/>

<http://www.berlinartweek.de/de/programm/kalender/>

<https://www.berlin.de/sen/kulteu/aktuelles/pressemitteilungen/2019/pressemitteilung.805348.php>

Über uns

Um die Projekträume und -initiativen sichtbarer zu machen, ihre Bedarfe angemessen artikulieren zu können und ihre Existenz zu sichern, kam es 2009 zum Zusammenschluss des „Netzwerks freier Berliner Projekträume und -initiativen“. Dessen Ziele waren und sind, eine langfristige und tragfähige Struktur zu etablieren, um neue Formen von Kooperation und Austausch zu ermöglichen, sich politisch auszudrücken und für die Verbesserung von Arbeitsbedingungen einzutreten. Denn trotz der gesteigerten Aufmerksamkeit für die in Berlin rund 150 permanent aktiven Projekträume und -initiativen sind sie und ihre Betreiber*innen weiterhin durch prekäre Arbeitsbedingungen und fehlende finanzielle Unterstützung in ihrer Existenz regelmäßig bedroht.

Kontakt

Netzwerk freier Berliner Projektraume und -initiativen e.V.

www.projektraeume-berlin.net

Pressekontakt

Bei Fragen oder Wünschen nach Bildmaterial wenden Sie sich bitte an:

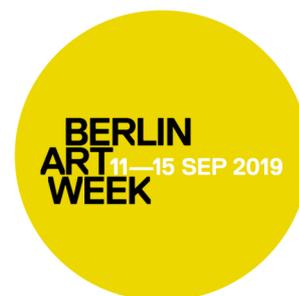
Susann Kramer (0151-23607327)

presse@projektraeume-berlin.net



Senatsverwaltung
für Kultur und Europa

KUNSTPUNKT BERLIN
Raum für aktuelle Kunst





Re-Space

Award ceremony for 20 independent Berlin project spaces and initiatives 2019

On Friday the 13th of September 2019, the Berlin senate administration for culture and Europe will, for the 8th time, honour artistic project spaces and initiatives for their work. The award is endowed with 37.000 Euro each and will be presented to 20 award winners by state secretary Dr. Torsten Wöhlert. The organiser of the public award ceremony that includes performances and party is the *Netzwerk freier Berliner Projekträume und -Initiativen* (network of independent Berlin project spaces and initiatives). The event is listed in the Berlin Art Week programme and takes place at Humboldthain Club, Hochstr. 46, 13357 Berlin, from 7pm.

Concurrent to the award ceremony, the *Netzwerk* celebrates its 10th anniversary: In 2009, various project spaces and initiatives have joint forces to form a network, which collectively advocates for adequate funding and improvement of working conditions for artists and project space operators in Berlin. Since then, it continuously articulates the interests and needs of the project space scene and has thus become an important protagonist in the cultural infrastructure of the city as well as a political partner to the independent scene of Berlin.

The network has changed and initiated a great deal in the Berlin art scene, including the "Award for Independent Berlin Project Spaces and Initiatives". Since 2012, every year a number of project spaces and project initiatives (initially 7, now 20) receive awards for their achieved work. This has been an important first step in the acknowledgement of the immense efforts of the project space operators. By realising half of all Berlin exhibitions they contribute a substantial part in reinforcing Berlin's reputation as the capital of art and have, away from institutions and the art market, created an independent and utmost eclectic scene in which 65% of all Berlin artists have already exhibited their work.

This year's 20 award winners particularly illustrate the diversity of formats in which they initiate current artistic, social or political discourses. The spectrum of spatial situations and locations, too, is wide- some initiatives work without a fixed location. All of them will present their positions with exhibitions and actions within the Berlin Art Week. Main opening times are Friday to Sunday from 1pm - 4pm. On Sunday, two free, bilingual bike rides will take place, leading to a selection of projects.

The last award ceremony of this kind will be duly celebrated at the Humboldthain Club in Wedding with DJ sets by **Westbam**, Mark Reeder/MFS Berlin, Double-Trouble and live acts by Islaja and Chris Imler.

As from 2020/21, for the first time there will be a core funding by the senate administration for culture and Europe that has been called upon since the very beginning. With this, an instrument is created which, as opposed to the award, orientates itself on the actual and very differing needs of the individual project spaces and initiatives and aims to meet them. It is to be hoped that the funding constitutes a contribution to the preservation of the independent, non-commercial spaces since through the shortage and price increase of urban space, as well as through Berlin's commercialisation, they are more under existential threat than ever.



Programme for the award ceremony:

Friday, 13th September 2019, from 7pm
Humboldthain Club, Hochstr. 46, 13357 Berlin
S-Bahnhof Humboldthain

7 - 7:30pm Welcoming by *Netzwerk freier Berliner Projekträume und -initiativen*

7:30 - 9pm Official award ceremony

Awards presented to the 20 winning project spaces and initiatives 2019 by the secretary of state for culture Dr. Torsten Wöhlert.

The award winners:

Apartment Project e.V., Centrum, Datscha Radio – A Garden in the Air, District-Schule ohne Zentrum e.V., EVBG, gr_und e.V., Horse & Pony, Kotti-Shop (Assemblage e.V.), Kreuzberg Pavillon, meantime projects, mp43-projektraum für das periphere, panke.gallery, Raumerweiterungshalle (Selbstuniversität e.V), Schneeeule, Scriptings, singuhr e.v., Spor Klübü, The Institute for Endotic Research, TROPEZ, TV/New Theater

from 9pm: party + performance acts + DJ sets

9pm Islaja (live)

10pm Chris Imler (live)

11pm Mark Reeder/MFS Berlin (DJ set)

from 1am: party WESTBAM (DJ set)

In the lounge/bar area:

11pm Double-Trouble (Fritzi & Imke) (DJ set)

Exhibitions by the project spaces and initiatives during the Berlin Art Week:

Main opening times: Fr, 13.09. - Sun, 15.09.2019, 1 - 4pm

Private views: Thursday, 12.09.2019, 7pm + variable

Re-Space / Raum zurückholen

Exhibition 10 years of *Netzwerk*

Private view: 12.09.19, 7pm

Opening times: 13.09. - 13.10.2019, every day 1 - 7pm / 4. - 7.10.2019, Thurs-Sun 3 - 7pm

c/o KUNSTPUNKT BERLIN

Schlegelstraße 6, 10115 Berlin

Free entry to all events!

Further information

<http://www.projektraeume-berlin.net/re-space/>

<https://www.facebook.com/projektraeumeberlin>

<https://www.instagram.com/netzwerkberlinerprojektraeume/>

<http://www.berlinartweek.de/de/programm/kalender/>

<https://www.berlin.de/sen/kulteu/aktuelles/pressemitteilungen/2019/pressemitteilung.805348.php>

About us

To make project spaces and initiatives more visible, be able to articulate their needs adequately and secure their existence, the union of *Netzwerk freier Berliner Projekträume und -initiativen* took place in 2009. Its goals were and still are to establish a long-term and sustainable structure that enables new forms of cooperation and exchange, to be a medium for political expression and to advocate for the improvement of working conditions. Despite the increased attention for the approximately 150 permanently active project spaces and initiatives they and their operators continue to be threatened in their existence, due to precarious working conditions and missing financial support.

Contact

Netzwerk freier Berliner Projekträume und -initiativen e.V.

www.projektraeume-berlin.net

Press contact

For questions or photographic material requests please contact:

Susann Kramer (0151-23607327)

presse@projektraeume-berlin.net